

Kerzenlicht hinter Klostermauern – Winter im Kloster Eberbach

Von Doris Broer



im Kreuzgang © KNA-Bild

„*Porta patet, cor magis*“ – „Die Tür steht offen, mehr noch das Herz“. Mit diesem Wahlspruch der Zisterziensermönche möchte ich Sie heute zu einem Ausflug ins Kloster Eberbach bei Eltville einladen.

Bereits im 11. Jh. standen hier einige Klostergebäude – zuerst von Benediktinern bewohnt und bewirtschaftet. Genau hier ist der Rheingau ein idealer Ort zum Beten und Arbeiten. Geschichten erzählen von trinkfreudigen Mönchen, die auf die andere Rhein-Seite nach Mainz verbannt worden sind. In das frei gewordene Kloster ließen sich die strengeren Zisterzienser nieder und erhielten regen Zulauf durch die Landbevölkerung. Der Weinbau wurde zur wirtschaftlichen Basis des Klosters. Erstmals im Jahr 1500 wurde das seinerzeit weltgrößte Weinfass mit 71.000 l Fassungsvermögen befüllt, während der Bauernkriege

chen Ereignisse überdauerten. Glücklicherweise, denn Kloster Eberbach konnte so die stimmungsvolle Filmkulisse von Umberto Ecos „Der Name der Rose“ und „Vision – aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ sein.

Heute nun laden in den Wintermonaten Mitglieder des Vereins der Eltviller Gästeführer zu einem nächtlichen Rundgang durch die Klosterklausur ein. Erst wenn die Dunkelheit das Kloster umgibt,

Ein Wirtschaftsweg führte vom Kloster Eberbach direkt an den Rhein – hier wurden die Weinfässer von Menschenkraft mit dem „Oestricher Kran“ auf die kloster-eigenen Schiffe verladen und in die städtischen Handelszentren gebracht. Die Einnahmen ermöglichten diese klösterliche Baukunst, deren Gebäude alle unheilvollen geschichtlichen Ereignisse überdauerten. Glücklicherweise, denn Kloster Eberbach konnte so die

Laiendormitorium des Klosters ein Konzert der „SomeSingers – 14 Stimmen – ein Ensemble“ statt, die zum **6. Kloster Eberbacher Weihnachtskonzert** einladen. Mit Spirituals und Gospels, Madrigal aus der Renaissance bis zu Rammstein und bekannten Weihnachtsliedern – es verspricht ein besonderer Abend im Kloster Eberbach zu werden.

Sie können die begehrten Karten an der Klosterkasse unter der Tel. 06723 9178-115 oder unter www.kloster-eberbach.de bestellen.

Die nächste Kerzenführung findet dann wieder am 22. Januar 2013 um 18 Uhr im Rahmen des Eltviller „Gutenbergwinters 2013“ statt. Im Anschluss daran können Sie ein kleines Chorkonzert in der Basilika hören.



Kloster Eberbach – Basilika



unterwegs im Kloster

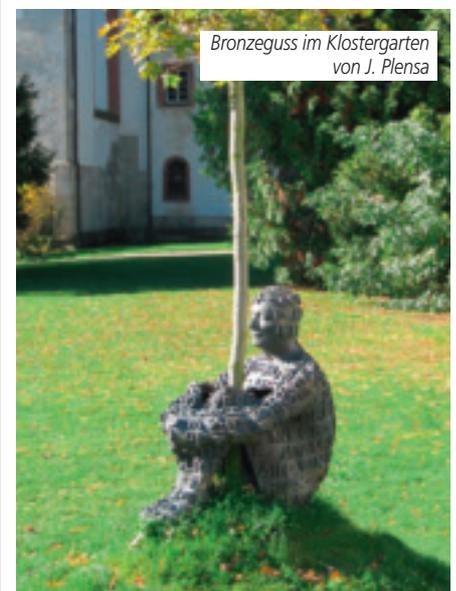
werden Kerzen verteilt und man fühlt sich ganz als „alter Zisterziensermönch“ wenn nur diese Kerzen die Treppen und Räume ausleuchten.

Unsere Gästeführerin kennt so manche Geschichten aus dem langen Klosterleben und nicht nur über den Geburtsort der Qualitätsstufe „Kabinettwein“ wissen wir eine Stunde später dann mehr.

leider zerstört. Zu Zeiten des 30-jährigen Krieges wurde nicht nur die Klosterbibliothek geraubt – auch die zur Finanzierung eines Klosterneubaus angesparten 384.000 l Wein gingen vollständig verloren!

Ein ganz besonderer Termin ist am Vorabend des Heiligabends. Die **Kerzenführung** durch das Kloster beginnt am **23. Dezember 2012** um **17 Uhr** und dauert eine gute Stunde. Danach findet um 18:30 Uhr im (geheizten)

Wie immer, ein Tipp von mir: Ziehen sie sich sehr warm an, es ist unvorstellbar, wie kalt das Klosterleben im Mittelalter war.



Bronzeguss im Klostergarten von J. Plensa